



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2022

Donnerstag, 17. Februar 2022

Nr. 2

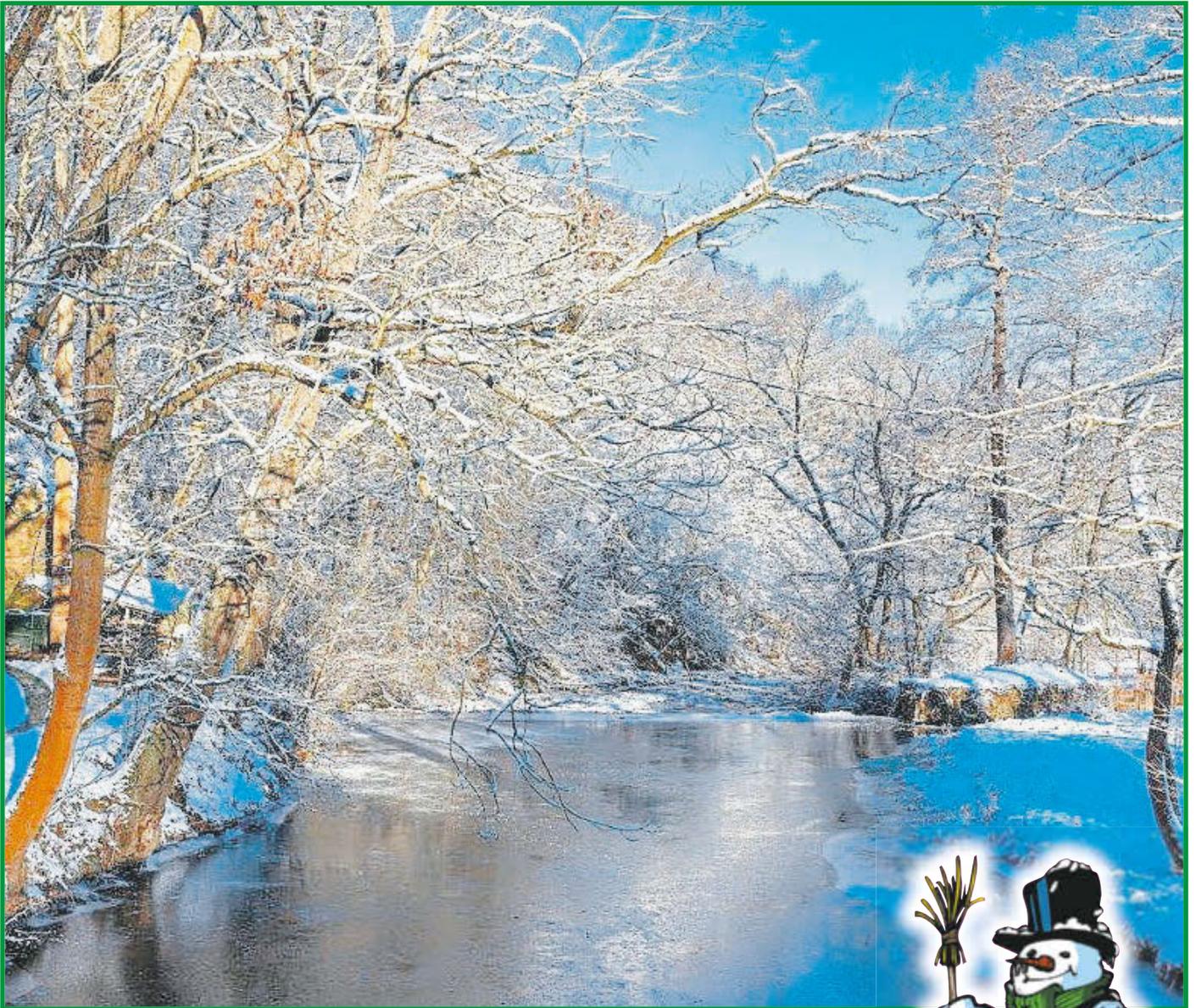


Foto: Dr. U. Seltmann, Freiberg

**Wir wünschen allen
eine schöne Winterferienzeit**



Sehr geehrte Leser/-innen,

in den letzten Wochen bin ich schon oft gefragt worden, was geschieht aufgrund des milden Wetters mit den gesparten Geldern für nicht erforderliche Winterdienst-einsätze?

Zuerst muss ich feststellen, dass ein anhaltender, schnee-reicher Winter immer auch zwei Seiten hat. Zum einen natürlich Räumdienst und Einschränkungen im Straßenverkehr, zum anderen verzauberte Winterlandschaften mit vielfältigen Möglichkeiten von privaten Aktivitäten und Erholung von Natur und Landschaft. In beiden Fällen heißt es immer notwendige Technik und Personal vor-zuhalten was mit ständigen Kosten verbunden ist. Für den Bauhof der Gemeinde

Halsbrücke wurden über Jahre entsprechende Rahmenbedin-gungen geschaffen. Neben hochwertigen Gerätschaften und Bereitschaftsplänen müssen auch die Beschäftigten notwen-dige Erfahrungen sammeln, um durch Übung auf manchmal Extremsituationen vorbereitet zu sein.

Es ist eben nicht so einfach mit Großgeräten bei etwas weniger als 10 m Sicht und Dunkelheit ab 4.00 Uhr morgens zuerst die wichtigsten Orts- und Verbindungsstraßen zu räumen und zu streuen.

Und immer wieder steht die Frage: Wem gehört der Schnee und bitte nicht an mein Grundstück oder auf den gerade mühsam geschippten Gehweg schieben?

Die Beschäftigten des Bauhofes sind Dienstleister im Auftrag der Allgemeinheit mit vielfältigen Aufgabenbereichen und unterschiedlichen fachlichen Anforderungen. Aber auch ein interessanter und abwechslungsreicher Beruf.

Insoweit war es in den letzten Jahren immer möglich, vakante Stellen vorsorglich neu zu besetzen.

Zum 31.01.2022 beendete Herr Reinhard Klose aus Falkenberg nach über 31 Jahren Betriebszugehörigkeit aus Altersgründen seine Beschäftigung im gemeindlichen Bauhof.

Er war einer der ersten Mitarbeiter nach der Neustrukturierung der Gemeindeverwaltung, damals noch Conradsdorf. Wir wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute.

Im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung wurde zum 01.11.2021 Herr André Limbach aus dem OT Oberschaar ein-gestellt.

Herr Limbach besitzt notwendige fachliche Abschlüsse und Befähigungsnachweise für dieses Berufsbild und hat sich gut in den Bauhof integriert.

Als weitere personelle Besetzung verstärkt seit 01.01.2022 Herr Michael Weber aus Reinsberg das Team.

Herr Weber ist ausgebildeter Fachbediensteter für Bäderwesen und übernimmt in den Sommermonaten die Aufsichts- und Betreuungspflicht im Freizeit- und Erlebnisbad Hetzdorf. Gemeinsam mit dem Förderverein wird er für einen hoffentlich reibungslosen Badbetrieb sorgen.



v. l. Reinhard Klose und Bürgermeister A. Beger

Damit sind aktuell zehn Mitarbeiter/-innen im Bauhof und den nachgeschalteten schulischen Einrichtungen beschäftigt. Wer aufmerksam in unserer Gemeinde unterwegs ist, wird auch die vielen tausend sichtbaren Handgriffe für ein gepflegtes Ortsbild und oft unerwähnten Tätigkeiten dieser Beschäftigten positiv registrieren, um deren Gesamterscheinungsbild uns manchmal Nachbargemeinden beneiden.

An dieser Stelle mal ein Dankeschön an den Leiter Bauhof Herrn Fröbel und sein gesamtes Team.

Ihnen, liebe Leser-innen wünsche ich für die verbleibenden kalendarischen Winter- und Ferienzeit Tage, die diesem Namen zur Ehre gereichen.

Ihr A. Beger



André Limbach



Michael Weber

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 27.01.2022

Beschluss Nr.: TA 01/01/22

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben Anbau Elektrolyse (Errichtung neue Lagerhalle an bestehendem Hallenkomplex), Flurstücke 174/14 und 174/43, Gem. Halsbrücke.

Beschluss Nr.: TA 02/01/22

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag zum Bauvorhaben Erneuerung Dachstuhl und Umbau Dachgeschoss, Flurstück-Nr. 235/11, Gemarkung Conradsdorf.

Beschluss Nr.: TA 03/01/22

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag und zu den Befreiungsanträgen zum Neubau Lager-/Werkstatthalle/Sozialgebäude, Flurstück 496/7 und 513/3, Gem. Niederschöna.

Beschluss Nr.: TA 04/01/22

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke beschließt die Vergabe der Bauleistung „Schallschutz Grundschule Halsbrücke“, entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an die Firma SF-Ausbau GmbH, Zuger Str. 1, 09599 Freiberg. Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Rahmenbedingungen der VOB.


A. Beger
Bürgermeister



Wichtige Telefonnummern

- Gemeindeverwaltung Halsbrücke	03731 30011
- Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 2030090
- Wasserzweckverband Freiberg	03731 7840
- Kindertagesstätten:	
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 299580
- Schulen:	
Grundschule Halsbrücke	03731 246112
Grundschule Niederschöna	035209 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 246140
- Notrufnummern:	
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 19222
Giftnotruf	0361 730730
Frauenschutzhaus	03731 22561
Telefonseelsorge	0800 1110111 und 0800 1110222
Elterntelefon	0800 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
- Störungsrufnummern	
MITNETZ Strom	0800 2305070
inetz Gas	0800 111148920

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen



Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Ab dem 12. Februar 2022 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht.



Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Webseite (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
I Haushalt- und Fotochemikalien,
I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
I Batterien und Feuerlöscher
I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt ...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Verfasser: EKM, Anne-Marie Reupert, Telefon 03731 2625-41

Zensus 2022: Interviewer gesucht

Werde Erhebungsbeauftragte(r) beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt.

Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur **Demografie**, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen. Für ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle Freiberg

Stollgasse 4, 09599 Freiberg

03731 20300810

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Aufwandsentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf

www.zensus2022.de oder unter

www.zensus.sachsen.de.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter:

116 117 sowie unter:

www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

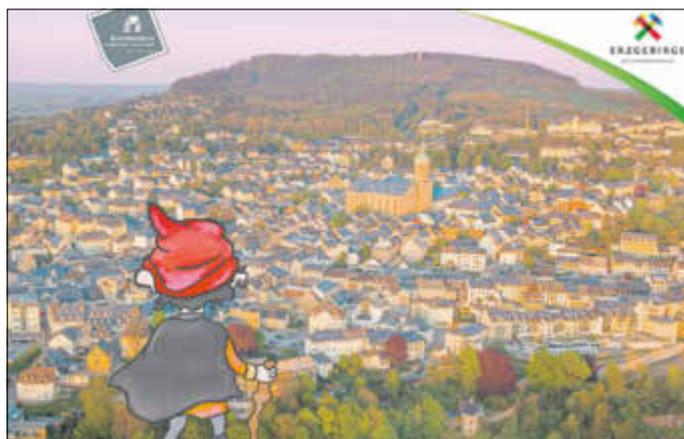
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe



Annaberg-Buchholz, 14. Januar 2022. Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels.

„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“, so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die der Tourismusverband Erzgebirge e.V. Ende letzten Jahres durchführte. Ziele der Online-Befragung waren es, das Verhältnis der Einwohner zum Welterbe zu erfassen, die Erwartungen an die Kommunikation abzufragen und Kontaktpunkte zu identifizieren.

96% der insgesamt 1.867 Teilnehmenden bewerteten die Ernennung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2019 als positiv.

Jeweils ca. 60 % der Befragten stimmen den Aussagen, dass der UNESCO-Titel die Verbundenheit in der Region, die internationale Aufmerksamkeit sowie den Tourismus fördert, voll zu. Rund ein Drittel der Umfrageteilnehmer formulierte in einer offenen Frage mögliche Nachteile und Gefahren, die sich aufgrund der Ernennung zum UNESCO-Welterbe ergeben könnten.

84% der Befragten wünschen sich mehr Informationen und eine stärkere Kommunikation zum Thema Welterbe. Das wird gemeinsam mit den Partnern Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. und Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH eine wichtige Aufgabe des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. sein. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf Inhalten, wie: Wo begegnet man dem Welterbe und wie ist es erlebbar?, Was bedeutet das UNESCO-Welterbe?, Wann und wo finden Veranstaltungen an den Welterbe-Standorten statt?, Wo lassen sich Geschichte und Geschichten aus dem Welterbe erleben?, Warum ist das Erzgebirge Welterbe geworden?, Wo erlebt man Welterbe für Kinder und Jugendliche?

Mit den gewonnenen Ergebnissen wird es zukünftig der Auftrag des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. sein, spezifische Angebote zu entwickeln, die den Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln. So lädt beispielsweise das freche Bergmännlein Tatock entlang des digitalen Erlebnisweges „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ dazu ein, die außergewöhnlichen Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří gemeinsam zu entdecken.

Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e. V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“. Ein kleines Welterbe-Überraschkistl vervollständigt den Gewinn.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Einwohnerbefragung „Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – Jetzt bist du gefragt!“ teilgenommen haben!

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Projektmanagement Inwertsetzung UNESCO-Welterbe

Cheyenne Worotnik

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 1880019

www.erzgebirge-tourismus.de



Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Claudia Brödner

Tel.: +49 (0) 3733 1880023

presse@erzgebirge-tourismus.de

Jugend-Engagement-Wettbewerb gestartet



Ab sofort können sich engagierte Jugendliche in den 9 Kommunen des Klosterbezirkes Altzella für den Jugend-Engagement-Wettbewerb bewerben oder nominiert werden.

Ein Drittel aller Jugendlichen engagieren sich bei der Jugendfeuerwehr, in einem Sportverein, der Jungen Gemeinde, dem Jugendrotkreuz, im Karnevalsverein, in der Musikschule, im Schülerrat, beim Theater, bei Jugend forscht, einem Jugendparlament, einer Schülerfirma, einer Jugendband, einer Schülerzeitung, einem Jugendclub, als Influencer, Skater, Klimaretter, Rettungsschwimmer, Basketballer, Azubi oder auf andere Art und Weise.

Engagement ist nicht nur gut für die Region, sondern auch für die Persönlichkeitsentwicklung und Gesellschaft - deshalb soll es gewürdigt und anerkannt werden. Engagierte Jugendliche sollen in der Region bleiben oder nach Ausbildung/Studium zurück kommen.

Jugendliche, die sich noch nicht engagieren, sollen einen Überblick bekommen und motiviert werden, sich in Zukunft in der Region zu engagieren.

Veranstaltet wird der Wettbewerb von der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella und der Sächsischen Landjugend e. V. Bewerben oder nominiert werden können alle Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren, die sich im Klosterbezirk Altzella engagieren oder dort wohnen.

Dazu einfach das Formular auf www.machervonmorgen.org ausfüllen und bis 30.04.2022 an wettbewerb@machervonmorgen.org schicken.

Regionalbudget bringt Vereine im Klosterbezirk Altzella voran



Im April des vergangenen Jahres rief der Klosterbezirk Altzella zur Einreichung von Kleinprojekten auf. Im Rahmen des Regionalbudgets konnten Vereine Zuschüsse erhalten. Die Gesamtausgaben durften dabei 20.000,00 € nicht übersteigen. Für viele Vereine bot sich die Möglichkeit, ihre Ideen und Projekte endlich umzusetzen. Insgesamt gingen 18 Anträge beim Regionalmanagement in Niederstrieß ein, von denen letztlich 12 das Votum erhielten. Viel Zeit blieb den Ehrenamtlichen nicht für die Umsetzung. In gerade einmal vier Monaten mussten die Durchführung und Abrechnung erfolgen. Der stete Begleiter „Corona“ tat dazu noch sein Übriges. Aber Mitglieder und auch Freiwillige zogen für ihre Projekte an einem Strang. So entstand in Steinbach (Reinsberg) durch die starke aktive Bevölkerung ein zentraler Dorftreffpunkt. In Siebenlehn setzte sich der Schulförderverein für die Gestaltung eines Grünen Klassenzimmers ein. Fortan können die Grundschüler nun draußen unterrichtet werden. In Lüttewitz (Mochau) kam das Projekt ebenso den Kindern zugute. Der Zwergenland e. V. schuf einen Sport- und Spieletreff, der sowohl für die Kindertagesstätte als auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Neue Wanderwege wurden in den letzten Monaten in Roßwein und Umgebung geschaffen. Das Regionalbudget diente hier Verschönerungszwecken: Mit Sitzgruppen, Bienenhotels, Schautafeln und sogar einem Fernrohr auf der Wetterhöhe.

„In unserer Region wurde das Regionalbudget zum dritten Mal in Folge zur Verfügung gestellt“, erzählt Steffi Möller, Regionalmanagerin des Klosterbezirkes Altzella. „Wir sind sehr zufrieden mit der Beteiligung der Vereine.“

Letztlich wurden Zuwendungen in Höhe von rund 145.000 € ausgezahlt. Mit der Einrichtung des Regionalbudgets soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt sowie die regionale Identität gestärkt werden.

Ob das Regionalbudget in diesem Jahr wieder zur Verfügung gestellt wird, steht noch nicht fest. Der Klosterbezirk Altzella wird auf seiner Webseite darüber informieren. Dort gibt es auch eine Übersicht mit allen Vorhaben der Region.



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „**Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)**“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt. Sie wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Ferienlager in Diemitz 2022

Im Schullandheim Diemitz, inmitten der herrlichen Natur Mecklenburgs, wird es auch 2022 wieder das traditionelle Ferienlager geben.

Viele Kinder des Landkreises freuen sich schon auf die Sommerferien und damit auf ihre Fahrt nach Diemitz. Das ist an der Zahl der bereits angemeldeten Jungen und Mädchen deutlich zu sehen. Sie werden Freunde wiedertreffen, die Umgebung mit dem Fahrrad oder dem Paddelboot erkunden und sich von der anstrengenden Schulzeit erholen. Neben Aktionen und Höhepunkten, die einfach zu jedem guten Ferienlager gehören, soll es natürlich auch einiges Neues geben. Deshalb laufen hinter den Kulissen schon die Vorbereitungen.

Das Ferienlager an der Mecklenburgischen Seenplatte bietet in drei Belegungen jeweils zwei Wochen voller Erlebnisse, Spaß und Erholung für alle zwischen neun und fünfzehn Jahren. Hier die Termine:

- 1. Belegung: 18.07. - 30.07.**
- 2. Belegung: 31.07. - 12.08.**
- 3. Belegung: 13.08. - 25.08.**

Anmeldungen bitte an:

Lebenshilfe e. V. Freiberg

Langenau Am Schacht 7

09618 Brand-Erbisdorf oder

E-Mail: schullandheim-diemitz@gmx.de

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 037322 59333 und 0172 3476562 sowie auf www.auf-nach-diemitz.de.

Matthias Wabnik
Dipl.-Soz.-Päd.

Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Februar				
25.02.2022	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	07:00 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508
27.02.2022	Conradsdorfer Carneval Verein Wintergrillen	Am August-Bebel-Heim Conradsdorf		Conradsdorfer Carneval Verein
März				
25.03.2022	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	07:00 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
April				
08.04.2022	Frühjahrsputz	Anlagen am VII. Lichtloch	09:00 bis 12:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke
22.04.2022	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	07:00 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
24.04.2022	„Jubiläum 145 Jahre“ Rothschnberger Stollen	VII. Lichtloch, VIII. Lichtloch, Oberes Neues Geschrei	10:00 bis 16:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke
Mai				
07.05.2022	Brückenfest	Brücke Oberschaarer Straße	15:00 Uhr	FF KHD/FF Oberschaar
20.05.2022	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	07:00 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
Juni				
05.06.2022	14. Mühlenfest	Wünschmannmühle Krummenhennersdorf	10:00 Uhr	Dorfverein Krummenhennersdorf
06.06.2022	Mühlentag	Wünschmannmühle rummenhennersdorf	10:00 bis 17:00 Uhr	Dorfverein Krummenhennersdorf/ Mühlenfreunde
12.06.2022	Kindertag	Anlagen am VII. Lichtloch	14:00 bis 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke
24.06.2022	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	07:00 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!



Conradsdorf

26.03. Werner Menzer
23.03. Ursula Jehmlich

Haida

01.03. Günther Dittrich
08.03. Wolfgang Auerswald
26.03. Heinz Wolff

Halsbrücke

09.03. Günter Büttner
10.03. Hannelore Lorenz
16.03. Berndt Silbermann
27.03. Helga Großmann
30.03. Christian Winterlich

85. Geburtstag
70. Geburtstag

73. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag

85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
87. Geburtstag
75. Geburtstag

Hetzdorf

10.03. Günther Große

Krummenhennersdorf

10.03. Frank-Dietmar Trylus

Niederschöna

01.03. Ilona Gelbrich
22.03. Christa Großmann
26.03. Eberhard Konzack

Oberschaar

13.03. Ingeborg Ranft

Tuttendorf

22.03. Martina Brokuf

75. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

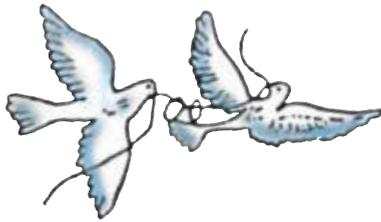
90. Geburtstag

75. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

Wir gratulieren



Wir gratulieren „Zur Eisernen Hochzeit“

04.03. Helga und Herbert Stirl
Niederschöna

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

20. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
Kollekte besondere Seelsorge

27. Februar, Estomihi

08.45 Uhr Conradsdorf, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst
Kollekte Weltgebetsprojekte

4. März, Weltgebetsstag

19.30 Uhr Halsbrücke
Kollekte Weltgebetsprojekte

6. März, Invokavit

10.00 Uhr Niederschöna, Familiengottesdienst zum Weltgebetsstag
Kollekte eigene Gemeinde/Weltgebetsprojekte

13. März, Reminiszenz

08.45 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
Kollekte Kongress- und Kirchentagsarbeit

20. März, Okuli

10.00 Uhr Conradsdorf, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

27. März, Lätare

08.45 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Tuttendorf, Predigtgottesdienst
Kollekte Lutherischer Weltenbund

3. April, Judika

10.00 Uhr Niederschöna, Familiengottesdienst mit dem Grünen Hahn
Kollekte eigene Gemeinde

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 17. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 4. März 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 8. März 2022, 9.00 Uhr

Schulnachrichten

Grundschule Niederschöna

Klasse 4 aus Niederschöna gewinnt Klassenfahrt



Am 17. Januar 2022 saßen wir, die Klasse 4 der Grundschule Niederschöna, im Morgenkreis. Plötzlich klopfte es. Herein kamen der Landrat Herr Schramm, der Chef der Sparkasse Mittelsachsen Herr Schramm und Frau Haupt vom Naturpark Erzgebirge/Vogtland. Sie hatten eine Überraschung für uns. Vor einiger Zeit hatten wir am Naturparkquiz zum Thema „Vogelwelt“ teilgenommen. Frau Haupt erklärte uns, dass Florentines Karte gezogen worden war und wir damit den Hauptpreis, eine Reise in den Naturpark mit Führung und Übernachtung gewonnen hatten. Wir freuten uns riesig. Dann hielt Herr Damm eine kleine Gratulationsrede und Herr Schramm hatte noch einen Plüschvogel und kleine Geschenke für uns. Zum Schluss sangen wir als Dankeschön ein Lied und verabschiedeten unsere Gäste. Wir freuen uns sehr auf unsere Reise.

Die Kinder der Klasse 4 aus Niederschöna



Feuerwehrrnachrichten

Dienst mit Wahl - Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf

Das Jahr 2022 begann in unserer Wehr mit einem Höhepunkt, die Wahl des Ortswehrleiters, seiner Stellvertretung und des neuen Ortsfeuerwehrausschusses. Da es die aktuelle Situation leider nicht zulies unsere Wahl wie gewohnt im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung durchzuführen, haben wir diese kurz und knapp während eines Dienstes durchgeführt.

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes waren von aktuell 27 aktiven Kameraden 20 Kameraden anwesend.

Nach Auszählung der Stimmen durch den Wahlleiter, Bürgermeister Andreas Beger und seinen Helfer, Gemeindeführer Peter Mai, konnten folgende Ergebnisse bekannt gegeben werden:

In das Amt des Ortswehrleiters wurde Kamerad Torsten Keller in einer offenen Wahl einstimmig gewählt. Damit folgt er Kamerad Michel Endler als Ortswehrleiter. Dieser hatte aus persönlichen Gründen nicht erneut kandidiert.

Zur stellvertretenden Ortswehrleiterin wurde Kameradin Sandra Zimmermann, nach einer geheimen Wahl aus drei Wahlvorschlägen gewählt. Somit wird sie das Amt weitere 5 Jahre begleiten.

Auch die sechs Kameradinnen und Kameraden für den Ortsfeuerwehrausschuss stehen fest. Dazu zählen die Kameradinnen Sandra Zimmermann sowie die Kameraden Thomas Schmieder, Rocco Ulbricht, Ralph Gerlach, Jannik Schnedelbach und Michel Endler.



Des Weiteren wurden in einer offenen Wahl auch der neue/ alte Jugendwart Kamerad Ralph Gerlach, sowie sein Stellvertreter Arne Brandenburger einstimmig gewählt.

Der neu gewählten Ortswehrleitung dem Ortsfeuerwehrausschuss und der Jugendwehrleitung gratulieren wir zur Wahl und wünschen für die kommenden fünf Jahre gutes Gelingen und viel Freude bei der Feuerwehrarbeit!

Am Ende aller Ausführungen ist es noch einmal Zeit um Danke zu sagen. Wie oben bereits erwähnt stellte sich Kamerad Michel Endler nicht erneut zur Wahl des Ortswehrleiters. Dennoch führte er die Kameradinnen und Kameraden fünfzehn Jahre als Oberhaupt der Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf. Für die geleistete Arbeit möchten sich die Kameradinnen und Kameraden recht herzlich bedanken. Ebenso wie bei den Ausschussmitgliedern des letzten Ortsfeuerwehrausschusses, danke für eure Zeit, Ideen und Engagement.

Freiwillige Feuerwehr CFT

Vereinsmitteilungen

Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke

Wir Mitglieder des Vereins VII. Lichtloch waren am 1. Weihnachtsfeiertag völlig überwältigt von der Anzahl unserer treuen Besucher zum Konzert des Posaunenchores. Es war eine Freude, trotz der doch frostigen Temperaturen, in die freundlichen und entspannten Gesichter der Familien zu blicken. Ein Lob gilt hier natürlich den Bläsern, da das Spielen der Blasinstrumente in dieser Kälte so seine Tücken hatte aber alle haben den Widrigkeiten getrotzt. Es war eine sehr gelungene, weihnachtliche halbe Stunde, welche am Ende mit dem Spiel sowie dem Gesang des Steigerlied teilweise für eine zusätzliche Gänsehaut sorgte.



Sie, als Besucher, haben mit Ihren großzügigen Spenden dem Verein und Posaunenchor ein tolles Weihnachtsgeschenk überbracht.

Herzlichen Dank!

Wir versprechen Ihnen, auch in 2022 viele öffentliche Veranstaltungen für Sie zu organisieren und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Glück Auf!

gez. Thurid Dittrich
Verein VII. Lichtloch e. V.

Conradsdorfer Carneval Verein

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Glühweinliebhaber:innen, trotz der aktuellen Lage bleiben wir weiterhin optimistisch und halten an unserem Termin am 27.02., für das jährliche Wintergrillen, vorerst fest. Wenn unser Wintergrillen stattfinden kann, informieren wir euch ab Mitte Februar durch einen Aufsteller vor dem August-Bebel-Heim in Conradsdorf.

CCV-Helau!





terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



**„Wer singen und lachen kann,
der erschreckt sein Unglück“**

So sagte es einst der Schriftsteller und Historiker Christoph Lehmann im 16. Jahrhundert. Er war ein kluger Mann. Hat er doch schon vor vielen Jahrhunderten erkannt, wie gut den Menschen das Singen tut.

Wir von terzschlag wissen ganz genau, wovon die Rede ist. Seit dem 20. Januar 2022 singen wir nicht mehr nur im Auto oder unter der Dusche sondern wieder jeden Donnerstag im Chor!

Das gemeinsame Singen hat uns Terzianern sehr gefehlt, denn es macht glücklich und lässt uns den Alltagsstress vergessen. Singen hält die „Grauen Zellen“ fit und verbindet die Menschen.

Es fühlt sich einfach schön im Bauch und auch im Herzen an, wenn sich die eigene Stimme wieder mit den Stimmen der anderen zu wohlklingenden Harmonien zusammenfügt.

Natürlich klappt das mit dem Zusammenfügen nicht immer gleich beim ersten Versuch, denn ein bisschen Übung braucht man schon dazu.



Fotos: Dr. U. Seltmann, Freiberg

Aber dafür haben wir unseren Chorleiter, Andreas Schwinger. Inzwischen kommt es auch immer öfter vor, dass sich ein zufriedenes Lächeln in seinem Gesicht zeigt, wenn unser letzter Ton verklingt. Das heißt also, wir stellen uns mit dem Üben gar nicht mal so schlecht an.

Wussten Sie übrigens, dass man beim Singen bis zu 100 Muskeln im Körper beansprucht, das Immun- und Herz-Kreislauf-System stärkt?

Also ist Singen gleichzeitig auch Sport und einfach rund um gesund.

Nun Hand aufs Herz! Wie sehen Ihre guten Vorsätze für dieses Jahr aus? Mehr Sport, weniger Stress?

Dann sind Sie bei uns im Chor genau richtig! Zeigen Sie Ihrem inneren Schweinehund die Zähne und versuchen Sie es einfach mal mit sportlicher Betätigung durch Singen in unserem Chor! Kommen Sie donnerstags 19:00 Uhr mal ins Bürgerhaus und schauen Sie sich an, wie es bei uns so zugeht. Niemand muss vorsingen oder Noten lesen können. Singen Sie mit uns und nicht mehr allein zu Hause!

Unsere Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter www.chor-hetzdorf.de.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte. Wir sind unter der Tel.-Nr. 0152 52674991 oder per E-Mail unter info@chor-hetzdorf.de erreichbar und beseitigen gern noch Ihre letzten Bedenken.

gez. Grit Meißner

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsgeschichten

In alten Rechnungen gestöbert

Oft werden Rechnungen nach einer gewissen Zeit weggeworfen, wenn beispielsweise der Garantiezeitraum verstrichen ist. Früher hob man alle Rechnungen auf. Die Rechnungen wiesen dem Haus- oder Gutsbesitzer nach, welche Gelder für bauliche Veränderungen an Wohnhäusern, Ställen und Nebengebäuden investiert worden sind. Die Arbeit der Handwerker diente der Werterhaltung der Gebäude. Sie erhöhte aber auch den Komfort. Denken wir nur an die Elektrifizierung um 1912 in unseren Dörfern, als die elektrische Glühbirne die Petroleumlampe ablöste! Der Elektroanschluss war die Grundlage für den Betrieb vieler Maschinen und Geräte, nicht nur in der Landwirtschaft. Könnten wir uns ein Leben ohne Waschmaschine oder Kühlschrank vorstellen?

Vor 70 und mehr Jahren wurden die folgenden Rechnungen ausgestellt. Familie Limbach aus Oberschaar hat sie aufbewahrt. Konrad Limbach stellte sie dankenswerterweise unserem Archiv zur Verfügung.

Sie verraten uns Interessantes aus jenen Zeiten. Sie nennen einige Handwerker und Gewerbetreibende unserer Region. Wie heute war es damals üblich, dass die Rechnungen nach der erfolgten Leistung ausgestellt und bezahlt wurden. Aber es gab früher auch andere Gepflogenheiten: Beispielsweise summierte der Oberschaarer Schuhmachermeister Kurt Herklotz für Dauerkundschaft die Arbeiten und stellte die Gesamtrechnung dann am Ende des Jahres aus. Die einzelnen Positionen zeigen, dass Reparaturen selbstverständlich waren, ehe man einen Neukauf in Erwägung zog. „Nachhaltigkeit“ war kein Schlagwort der damaligen Zeit, sondern Selbstverständlichkeit.

Die Verfasser der Rechnungen sind längst verstorben, aber ihre Nachkommen leben größtenteils noch in unserer Region. Die Werkstätten hatten damals eine andere Anschrift, darum wird hier die jetzige Straßenbezeichnung genannt:



Schmiedemeister Arthur Leidolph (links) auf dem Festwagen zum Hertzdorfer Heimatfest 1938 (Privatbesitz Konrad Leidolph)

Otto Pietzsch, Maschinenbaumeister, Oberschaar
 Landmaschinen – Fahrzeuge – Reparaturwerkstatt – Handlung
 Girokonto: Niederschöna Nr. 231X 159
 Fol. Oberschaar, den 30. 9. 1947
über Freiberg (Sachs.) 2

Am Rodelandbach 11 in Oberschaar wohnte und arbeitete Otto Pietzsch.

Kurt Oelschlägel *Oberschaar, den 24. April 1945*
 Tischlerei
 — Oberschaar —
 über Freiberg (Sa.) 2 **RECHNUNG**

Kurt Oelschlägels Tischlerei befand sich in Oberschaar, Zum Bobritzschtal 6

Fol. *Wassermann* *den 14. Juni 1945*
Rechnung
 für *Immer Moritz Einberuf. Werkstätten in Wassermann*
 von *Herrn C. Macke, Klopffarmwitzer in Gladitz, Haidestraße 11*

Diese Rechnung schrieb Paul Starke, Schlossermeister und Elektroinstallateur in Oberschaar, jetzt Haidaer Straße 1

Arthur Leidolph *Hutha, den 30. Juni 1946*
 gepr. Hufbeschlag- u. Schmiedemeister
Hutha-Herdorf
 über Freiberg (Sachs.) 2
 Verkauf u. Reparaturwerkstatt
 von sünd. landwirtschaftlichen
 Maschinen und Bodenkulturge-
 räten
 Girokonto: Niederschöna Nr. 119
 Fol. 37.

Die Arbeit in der Huthaer Schmiede, die einst zum Huthaer Erbgericht gehörte, setzte nach Arthur Leidolph sein Sohn Konrad fort.

KURT HERKLOTZ, OBERSCHAAR
 Maß- und Reparatur-Schuhmacherei
 Gemeinde-Girokonto:
 Niederschöna Nr. 3631 Fol. 884/85
 Postcheckkonto Dresden 38308
 Oberschaar, den 30. 12. 1948
über Freiberg (Sachs.) 2
RECHNUNG für *Herrn Paul Limbach* *Oberschaar*
 u/1008

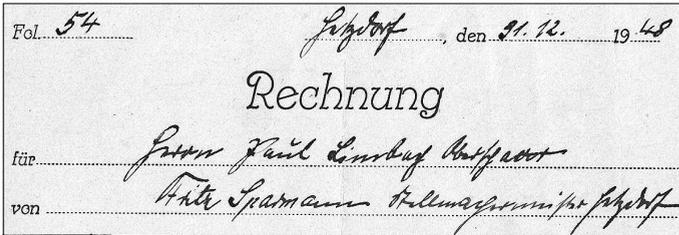
			Rmk.	Rsf.
5.	3.	2	Reifen 3. Utfl. 7 vulk. rept. Stellen	4,20
2.	3.	1P.	Pant. 2/2 Abs. Sohlen genäht & 1 Holzschuh rept.	3,--
01.	3.	1	Schuh rept.	1,05
5.	5.	1	Tasche rept.	1,75
30.	5.	1P.	Schuh 1 Sohlst. 1 R. 1 Rand 3 Schoner & rept.	3,50
4.	0.	"	" 2/2 Sohlen Eisen aufgeschl. gel. gen. & rept.	3,45

Der Auszug aus der Schuhmacherrechnung für das Jahr 1948 verdeutlicht, dass Reparaturarbeiten am gefragtesten waren. Auch defekte Reifen wurden nicht weggeworfen, sondern hier vulkanisiert.

Aus einer weiteren Rechnung wird deutlich, dass Kurt Herklotz neben dem Schuhmacherhandwerk noch Kohlehandel betrieb.

Fol. *231* Datum *25. 11. 1953*
Kurt Herklotz, Oberschaar
 bei Freiberg
Schuhmacherei u. Kohlenhandlung

Sohn Gottfried Herklotz führte die väterliche Tradition fort. Viele Jahre lang reparierte er Schuhe der Bevölkerung aus Oberschaar und der umliegenden Dörfer in seiner kleinen Werkstatt nahe am Wohnhaus (Am Rodelandbach 2).



Der Hetzdorfer Stellmachermeister Fritz Sparmann arbeitete von 1929 bis 1973 in seiner Werkstatt (Zum Waldblick 51). Sie ist auch gegenwärtig nahezu im Originalzustand erhalten.



Stellmacher Sparmann in seiner Werkstatt um 1960 (Ortsarchiv)



Auf Mohorner Flur in Haida befand sich der Sitz des Bauge­schäfts Werner.



Die Stellmacherei Clauß befand sich in Niederschöna, Untere Dorfstraße 42.



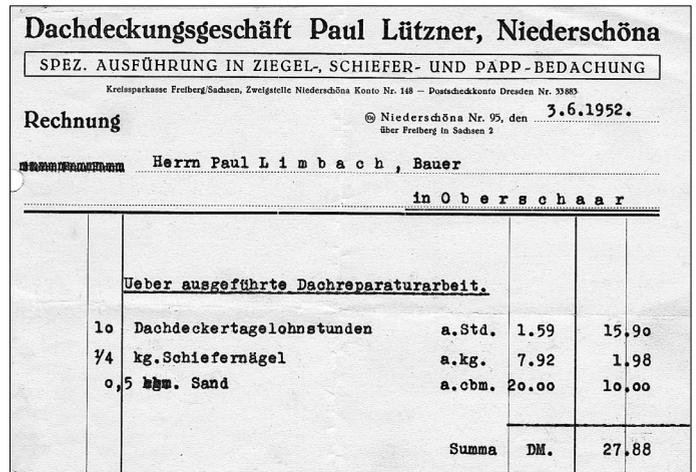
Das Foto zeigt die Niederschönaer Stellmacherei um 1930 (Privatbesitz Werner Pietzsch).



Die Tischlerei von Max Oppelt in Hetzdorf, Zum Waldblick 17, wurde von seinem Sohn Peter Oppelt fortgeführt.



Tischler Max Oppelt in seiner Werkstatt (Ortsarchiv)



Das damalige Dachdeckungsgeschäft ist noch heute in Familienbetrieb. Der Stundenlohn hat sich allerdings geändert.



Die Dittmannsdorfer Firma Schiffel arbeitet auch heute noch. Glücklicherweise gibt es in der Gegenwart in unserer Gemeinde Handwerker, z. B. für Baufirmen, Klempner- und Installateurbetriebe, Elektriker u. a. m.

Aber wo lässt man seine Schuhe reparieren?

Quellen: Rechnungen aus dem Ortsarchiv, übergeben von Herrn Konrad Limbach, Oberschaar

Christine Zimmermann
 Ortschronistin



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtalien*

SIE SPAREN
48%



ZWIESEL
GLAS

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREZHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



Abschied nehmen



*Wohin Du auch gehst,
Du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt Du auch bist,
Du bist ein Teil von uns.*

Nachdem wir unsere liebe Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Gerlinde Scholz

* 21.05.1946 † 17.12.2021

zu Ihrer letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns aufrichtig bedanken für die überwältigende Anteilnahme, die wir erfahren durften. Vielen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen tröstenden Worte, Geldzuwendungen, Blumenschmuck, liebevollen Umarmungen und jeden stillen Händedruck!

Ein besonderer Dank geht an das Team der Intensivstation im Kreiskrankenhaus Freiberg, an den Steinmetzbetrieb Wächtler sowie das Bestattungshaus Steinmetz in Freiberg für die einfühlsame Betreuung in dieser schweren Zeit!

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder mit Familien
Hetzdorf, im Januar 2022

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

Danksagung



*Wir lebten zusammen so viele Jahre
und teilten Freud und Leid,
doch voneinander Abschied nehmen,
das war die schwerste Zeit.*

Rolf Zeller

* 28.04.1938 † 06.01.2022

Danke sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In ewiger Erinnerung und Dankbarkeit

**Ehefrau Renate, Sohn Andreas mit Familie
und im Namen aller Angehörigen**

Tuttendorf, im Januar 2022

Naturfriedhöfe immer beliebter

Anzeige

Seit einigen Jahren äußern immer mehr Menschen den Wunsch nach einer Naturbestattung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, seien es die geringeren Kosten, der Wegfall der Grabpflege oder der Wunsch nach einem anderen Gedenken ohne Friedhofsatmosphäre. Als Reaktion auf das steigende Interesse sind immer mehr Waldfriedhöfe und Ruheforste entstanden, Tendenz steigend.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Bestattung auf einem Naturfriedhof ist die Einäscherung. Die Urne muss nach den jeweiligen Vorgaben ausgewählt werden, denn mancherorts sind leicht abbaubare Urnen vorgeschrieben. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene am Fuße eines Baumes beigesetzt, wobei in der Regel unter einem Baum mehrere Grabstellen liegen. Es gibt auf Naturfriedhöfen keine Grabsteine, manchmal werden an den Bäumen kleine Namensplaketten angebracht oder aber es gibt einen großen gemeinsamen Gedenkstein.

Für- und Vorsorge, die entlastet

Anzeige

Plötzlich ist der Ausnahmezustand da - wenn ein naher Angehöriger stirbt, unerwartet und schmerzhaft. Betroffen sind nicht nur Senioren, sondern auch jüngere Menschen, die ein Unfall oder eine schwere Krankheit aus dem Leben reißt.

Während der Trauer und dem emotionalen Ausnahmezustand kommt kurze Zeit später eine weitere Sorge auf die Angehörigen zu: hohe Kosten für die Beerdigung.

Verschiedene Versicherungen bieten Hilfe und Absicherung an. Eine ganz besondere Institution ist dabei die Fürsorgekasse von 1908 aus Krefeld. Denn der karitativ ausgerichtete Versicherungsverein ist spezialisiert auf Sterbegelder. Die Fürsorgekasse (www.fuersorgekasse.de) übernimmt die Kosten in Höhe der abgeschlossenen Summe für das Begräbnis der Abgesicherten. Sie leistet finanzielle Hilfe, und bietet den Hinterbliebenen auch in den schweren Zeiten der Trauer persönliche Betreuung an. Tritt ein Todesfall ein, sind die Angehörigen bestattungspflichtig. Die Reihenfolge ist dabei festgelegt, verpflichtet sind Ehegatten, volljährige Kinder, die Eltern, volljährige Geschwister, die Großeltern und volljährige Enkelkinder.

spp-o/ www.fuersorgekasse.de

**Abschied - ein Wort, so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer, es zu tragen.**

Viel zu früh mussten wir von Euch Abschied nehmen,

Romy Siegmund & Fred Siegmund
geb. Kretzschmar
*11.02.1972 † 01.01.2022 *25.08.1961 † 07.01.2022

*Am Himmel sehen wir die Sterne und wir denken an Euch.
Ihr bleibt unvergessen, im Herzen tragen wir Euch nun.*

*Danke sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.*

**In ewiger Erinnerung
Eure Mütter Heidi und Barbara
Eure Kinder Jessica, David, Dennis und Tim
Eure Geschwister Lutz mit Kerstin und Petra mit Udo
im Namen der Familie und aller Angehörigen**



Untergruppenbach & Oberschaar, im Januar 2022



zellertal
made in glück

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Über 3000 neue **Brautkleider** zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen.**

Anprobetermin vereinbaren unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Capitain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Das SUPER Angebot zum Saisonbeginn 10 % Rabatt
für Ihren Aufenthalt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 6. bis 24. Februar und 6. März bis 7. April 2022

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 488,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

Die kleine Auszeit
von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Suche in bzw. um Halsbrücke
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke
JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



TAXI Bobe
Halsbrücke
03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de

Familien leben



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer **goldenen Hochzeit**



mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreuten. Ein besonderer Dank unseren Kindern, den Rankebindern für die schöne Ranke, den Nachbarn, dem Chor, dem Geflügelzüchterverein, dem „Alten Herren“ Fußball, der Gemeinde Halsbrücke sowie allen Freunden und Bekannten.

Gisela und Stefan Hoppe
Hetzdorf, 22.01.2022

Isolieren Sie die Zahlen!

	9	7	8		5	
6	3		1			
	2		3		7	6
		5	6			8
	1				5	
4			7	9		
3	5			4	8	
			3		6	5
		6		5	2	1



Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-222 15**

15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment (Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 16.03.2022)

Dreiseithofhälfte zu verkaufen

wunderschön in Erlicht gelegen, unbewohnt,
und es gibt noch einiges zu tun ...
leimit@web.de

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

schubert-uwe-klempnerei@t-online.de
www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!



Jobs zum Soforteinstieg (Vollzeit)
in der Kunststoffindustrie, Werkzeug-/
Formenbau und innere Verwaltung

Als zertifiziertes Unternehmen blickt die Winkelmühle auf ein solides Wachstum zurück und hat sich seit Gründung 1992 zu einem modernen, leistungsstarken Partner der Branche entwickelt. Wir wollen weiterwachsen und suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung.

**EINRICHTER SPRITZGUSS/
VERFAHRENSMECHANIKER** (m/w/d)

**SACHBEARBEITER
FINANZBUCHHALTUNG** (m/w/d)

**Jetzt
schnell
bewerben!**

+ TEAMPLAYER WERDEN
Aktuelle Stellenangebote im Internet

WERKZEUGBAU
Winkelmühle



Bewerben Sie sich mit Ihrem **Kurzprofil** unter Angabe der Referenznummer WBW-20-fg.
Werkzeugbau Winkelmühle GmbH, Personalabteilung,
T 035202 5890-156, Salzstraße 1a, 01774 Klingenberg
E-Mail: bewerbung@werkzeugbau-winkelmuehle.de
www.werkzeugbau-winkelmuehle.de

BEAUTYSALON Küttner

Friseur - Kosmetik - Massagen

Friseurmeisterin Anja Treu

♥ JETZT ♥
Termin
vereinbaren!



BODY BALANCE - Fitness u. Wellnessfarm
09633 Halsbrücke OT Conradsdorf

Tel. 03731 77 44 898